

Mannheim, den 01.03.2018

„Kontrolle ist gut, Vertrauen ist besser!“

– Christian Zorn (M.A. Kriminologie und Kriminalhauptkommissar, Berlin)

Wie gelingt die erfolgreiche Umsetzung von Kriminalprävention, zu der es keine Alternative gibt, die aber auch Gefahren in sich birgt?

Öffentlicher Fachvortrag im Rahmen der Jahresversammlung des Badischen Landesverbandes für soziale Rechtspflege, am 26.04.2018 in der Jugendherberge Mannheim („Großer Pavillon“)

14.00 Uhr	Begrüßung Grußwort des Präsidenten des Landgerichtsbezirks Mannheim, Martin Maurer Grußwort des Leitenden Oberstaatsanwalts in Mannheim, Alexander Schwarz
14.15 Uhr	Fachvortrag von Christian Zorn und anschließende Diskussion
15.45 Uhr	Ausklang und Abschluss der Veranstaltung

Sehr geehrte Damen und Herren,

der Badische Landesverband für soziale Rechtspflege, landesweiter Träger der freien Straffälligenhilfe, versammelt sich einmal jährlich am Ort eines verbandszugehörigen Vereins. In diesem Jahr wird dies in Mannheim stattfinden. Traditionell sollen dabei Kooperationspartner aus verschiedenen Bereichen und Disziplinen, v.a. aber auch interessierte Bürgerinnen und Bürger in einem öffentlichen Teil am Nachmittag miteinbezogen werden.

Wir freuen uns sehr, dass wir mit Christian Zorn, Kriminologe und Kriminalhauptkommissar aus Berlin, einen hochinteressanten Fachreferenten zu einem brisanten und aktuellen Thema gewinnen konnten. Da wir der Meinung sind, dass das Thema Kriminalprävention Justiz, Polizei, Bewährungshilfe, freie Straffälligenhilfe, Jugendhilfe sowie verschiedene soziale Institutionen gleichermaßen betrifft, nicht zuletzt aber auch als gesamtgesellschaftliche Aufgabe angesehen werden sollte, würden wir uns freuen, wenn wir auch Sie zu dem Vortrag und dem sich daran anschließenden Austausch begrüßen dürften. Die Teilnahme ist kostenfrei.

Ort: Jugendherberge Mannheim International, „Großer Pavillon“, Rheinpromenade 21, 68163 Mannheim

Wir freuen uns auf einen spannenden Nachmittag mit Ihnen. Die Weiterleitung dieser Einladung ist ausdrücklich erwünscht!

Mit freundlichen Grüßen

Christina Arnold
Oberstaatsanwältin, Vorsitzende im
Bezirksverein für soziale Rechtspflege Mannheim

Johannes Lenk
Dipl. Sozialpädagoge, Geschäftsführung im
Bezirksverein für soziale Rechtspflege Mannheim

Kontrolle ist gut, Vertrauen ist besser!?

Christian Zorn (M.A. Kriminologie und Kriminalhauptkommissar, Berlin)

Wie gelingt die erfolgreiche Umsetzung von Kriminalprävention, zu der es keine Alternative gibt, die aber auch Gefahren in sich birgt? Entscheidend ist das stärkenorientierte Vorgehen von Prävention, da defizitäre Konstrukte ja auch immer einen latenten Tatverdacht auf den vermeintlichen Gefahrenträger mitschwingen lassen und der Gegenwart - in Erwartung des Schlimmstmöglichen - für die Zukunft Fesseln anlegen.

Im Rahmen des Vortrages erfolgt der Versuch, schwere Gewaltkriminalität über (biografische) Analysen von Radikalisierungsbiografien zu erklären. Darüber hinaus werden Handlungsmöglichkeiten zur Vorbeugung von schwerer (Jugend-)Delinquenz aufgezeigt. Es soll in diesem Zusammenhang der Frage nachgegangen werden, wie man Radikalisierungsbiografien verhindern kann und welche Ansätze eine De-Radikalisierung bewirken können. Neben der Vor- und Gegenüberstellung neuer Kriminalitätstheorien sowie soziologischer und interaktionistischer Erklärungsmodelle, erfolgt ein kriminalpolitischer Vergleich hinsichtlich kriminalpräventiver Bemühungen.

Über den Referenten: Christian Zorn, 43 Jahre, Kriminologe (M. A.) und Kriminalhauptkommissar bei der Polizei Berlin, ist seit 1994 bei der Kriminalpolizei tätig. Sechzehn Jahre arbeitete er im präventiven Feld, darunter als Jugendbeauftragter und Leiter des Anti-Gewalt-Projektes des LKA Berlin. Er ist ausgebildeter Mediator und Deeskalationstrainer.

Anfahrt zur Jugendherberge

Anreise mit Bus/Pkw

- **Von der A6:** Abfahrt 27 Mannheimer Kreuz auf die A656 Richtung Mannheim Mitte, Kreuz Neckarau Richtung Ludwigshafen (B37/36), nach dem Fahrlachtunnel die 5. Ampel links abbiegen in Richtung Lindenhof/Jugendherberge. Erste Straße rechts, nächste Straße links abbiegen, dem Straßenverlauf folgen bis zu einer Weggabelung, dort rechts hinunter zum Rheinufer und nochmals rechtsabbiegen. Nach ca. 200 m finden Sie die Jugendherberge auf der rechten Seite.
- **Von der A61:** Abfahrt 60 Kreuz Ludwigshafen, auf der A650 Richtung Ludwigshafen fahren, bis Sie auf die B37 gelangen, dann über den Rhein fahren (große Brücke), rechts halten und auf die B36 Richtung Schwetzingen/Heidelberg. Gleich die 1. Abfahrt Lindenhof nach rechts von der Bundesstraße weg nehmen, 1. Straße rechts, nächste links, dem Straßenverlauf folgen bis zur Weggabelung, dort rechts hinunter zum Rheinufer und nochmals rechts abbiegen. Nach ca. 200 m finden Sie die Jugendherberge auf der rechten Seite.

Parkmöglichkeiten finden Sie direkt an der Jugendherberge.

Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln

Der Mannheimer Hauptbahnhof ist Station der großen IC-Linien und liegt zu Fuß 5 bis 10 Min. von unserer Jugendherberge entfernt. Achten Sie darauf, den Ausgang "Lindenhof" zu nehmen.

- Bei der Ankunft dem Hinweisschild "Lindenhof" folgen
- Dann dem Schild "Victoriaturm"
- Oben nach links die Strasse entlang (erstes Hinweisschild)
- immer gerade aus (Straßenbahnlinie und Lindenhof-Platz kreuzen) und
- der Rennshoferstraße folgen bis zu
- den Treppen die zur Jugendherberge führen